

Minergie: Gut fürs Klima und gut für die Nutzenden



Für ein gutes Klima

Das Klima schützen – und gleichzeitig Tag und Nacht frische Luft bei angenehmer Temperatur, im Sommer wie im Winter. Das ist die Philosophie eines Minergie-Gebäudes. 91% von 990 vom Bundesamt für Energie befragten Bauherren würden erneut nach einem Minergie-Standard bauen. Mit den 51000 Minergie-zertifizierten Gebäuden konnten seit 1998 über 11 Millionen Tonnen CO₂ eingespart werden. Zum Vergleich: In der Schweiz werden jährlich rund 47 Millionen Tonnen CO₂ in die Atmosphäre ausgestossen.

Sie können alles haben

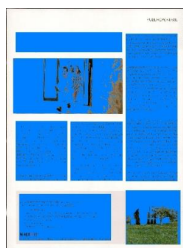
Energie sparen und ein Wohlfühlklima gehen Hand in Hand. Minergie-Gebäude haben einen sehr geringen Energiebedarf und werden fossilfrei beheizt. Die Energiebilanz von Minergie-Neubauten ist ein Viertel besser als gesetzlich vorgeschrieben, Öl- und reine Gasheizungen sind seit Längerem verboten. Ein Minergie-P-Haus ist so effizient, dass es oft keine Heizung mehr braucht. Ein Minergie-A-Haus produziert übers Jahr gesehen mehr Energie als es verbraucht. Bei Minergie-Sanierungen reduziert

sich der Energiebedarf um mindestens die Hälfte, manchmal bis um Faktor 5.

Die bei allen Minergie-Gebäuden eingeplante automatische Lüftung befördert Viren und Schadstoffe nach draussen und frische Aussenluft nach innen, Tag und Nacht. Die Anforderungen an den Schutz vor der Sommerhitze sind viermal höher als bei herkömmlichen Gebäuden. In der Gestaltung, Materialwahl und der Gebäudestruktur sind die Planer und Architekten dabei weitgehend frei. Wer besonderen Wert auf Themen wie Schadstofffreiheit, Lärm oder Tageslicht legt, kombiniert die Minergie-Standards mit dem ECO-Zusatz.

Handfeste Vorteile

Eine Minergie-Zertifizierung bedeutet eine unabhängige, externe Qualitätssicherung. Dies bringt erfahrungsgemäss mehr Planungssicherheit, verhindert Fehlinvestitionen und sorgt für ein beschleunigtes Baubewilligungsverfahren. Die 2–5% Mehrinvestitionen für ein Minergie resp. Minergie-P zertifiziertes Gebäude werden kompensiert durch den Zugang zu Fördergeldern, tiefere Betriebskosten und die Vermeidung von baulichen Mängeln. Mit im Gesamtpaket



sind zudem in vielen Gemeinden eine höhere Ausnützungsziffer und ein erwiesenermassen gesteigerter Immobilienwert.

Für die Zukunft gerüstet

Die Schweizer Energie- und Klimapolitik hat ambitionierte Ziele definiert. Der Energiebedarf muss bis 2050 erheblich reduziert werden, der Ausstoss von Treibhausgasemissionen auf quasi Null gesenkt werden. Das hat viele positive Nebenwirkungen, zum Beispiel mehr Unabhängigkeit von importiertem Erdöl und

schafft viele neue Arbeitsplätze. Ein nach Minergie-A und Minergie-P zertifiziertes Gebäude erfüllt heute schon die Anforderungen von 2050 – bietet also besten Investitionsschutz. Und die Minergie-Gebäude bieten trotz der Klimaerwärmung auch künftig einen hohen Komfort, sogar in Hitzesommern.

Aber Achtung: Das bessere Gebäude erhalten Sie nur, wenn Sie es zertifizieren lassen. Denn nur wo Minergie draufsteht, ist auch Minergie drin!

Wieso überhaupt ein Minergie-Gebäude?

Die Bauherrschaft bekommt ein Klimagebäude, das für heute und die Zukunft gerüstet ist. Das bedeutet:

- Gesunde Raumluft
- Komfortable Temperaturen (kühl im Sommer und warm im Winter)
- Fossilfreier Betrieb, sprich CO₂-frei, Nutzung von Sonnenenergie
- Höchste Energieeffizienz
- Eigenstromproduktion
- Monitoring des Energieverbrauchs

MINERGIE®

Bäumleingasse 22, 4051 Basel, Tel. 061 205 25 50, info@minergie.ch, minergie.ch



© BfG und Architektur: Kaspar Architectes